

TF-SCOUTS

Tourenfahrer teilen Routen

Werden auch Sie ein TF-Scout!
Weitere Infos finden Sie unter
www.tourenfahrer-scouts.de.

TF-Scout »Motorradwanderer«

Weit-Wanderer

Motorradwanderer – sein Nickname sagt eigentlich schon alles über die Art, wie er das Motorradfahren versteht: TF-Scout Luzian Klenz ist mit offenen Augen unterwegs und ganz nah an Land und Leuten dran.

Ein Motorradtag kann für TF-Scout Luzian Klenz alias »Motorradwanderer« gar nicht lange genug dauern. »Kann es etwas Schöneres geben, als in den Sonnenaufgang ‚zu reiten‘?«, stellt er die für ihn rhetorische Frage. Wie lange er es im Sattel aushält, hat Luzian bereits bei zwei zertifizierten Iron-Butt-Rides unter Beweis gestellt.

Doch Motorradfahren ist für ihn viel mehr als stures Kilometerfressen. »Die Nase in den Wind halten, ganz nah an Land und Leuten dran sein. Fremdes sehen und kennenlernen« – die Faszination des Motorradreisens packte Luzian bereits auf seiner ersten Tour, die er gemeinsam mit einem Freund nach Frankreich unternahm. »Das lässt mich seitdem nicht mehr los.«

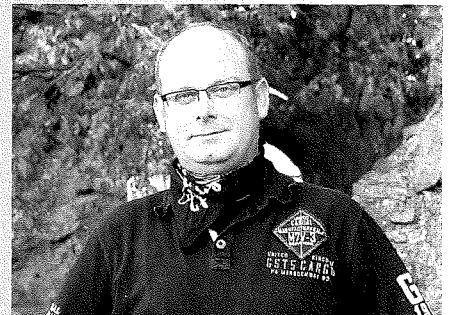
Frankreich als Reiseziel hat es Luzian besonders angetan. »Jede Region ist so unterschiedlich, dass man kaum glauben mag, immer nur in einem Land unterwegs zu sein. Zudem sind die Franzosen sehr ‚motorradfreundlich‘. Das Motorrad ist dort ein sehr verbreitetes Verkehrsmittel, und die Leute sind Motorradfahrern sehr offen gegenüber eingestellt«, berichtet der 45-jährige IT-Produktmanager.

Aktuell ist Luzian mit einer BMW F 650 GS unterwegs. An dem Einzylinder schätzt er die hohe Zuverlässigkeit und den geringen Wartungsaufwand. »Nach der Winterpause hole ich die GS aus der Garage, drücke kurz auf den Starter und schon ist sie wieder da«, beschreibt er seine Erfahrungen. Aber auch in Sachen Langstreckentauglichkeit ist Luzian mit der GS zufrieden: »Als Mitglied der ‚Iron Butt Association‘ weiß ich, was auf langen Strecken wichtig ist. Auch nach 24 Stunden im Sattel verursacht mir die GS keine Rücken- oder Sitzprobleme.«

Doch wie ist Luzian eigentlich zum Motorradfahren gekommen? Mit zwei bis drei Motorradreisen im Jahr, seinem Faible für Langstrecken und dem Engagement in der Szene mit einer eigenen Web-

site (<http://motorradwanderer.jimdo.com>) könnte man ihn für ein geborenes Windgesicht halten. Doch Luzian ist eher ein Spätberufener. Zum Biker wurde er durch seine Frau, die bereits Motorrad fuhr, als er sie kennenlernte.

Schon nach ein paar Mal »hinten drauf«, war Luzian klar, dass er selber fahren MUSSTE. Also ab zur Fahrschule und her mit dem Lappen. Die erste Maschine sollte eine Honda VT 600 sein, und dann ging es auf Tour – immer weiter und immer länger. Bis heute fährt das Ehepaar Klenz gemeinsam Motorrad, seine Frau mit ihrer Suzuki GS 500 E, Luzian mit seiner 650er GS. Doch nur auf Kurzstrecke, denn die ganz langen Ritte sind nicht das Ding von Luzians Gattin. Da wird er noch einen Kompromiss finden müssen, wenn er seinen Traum erfüllt: Eine Motorradreise durch die USA. »Ich war bereits mehrfach mit dem Pkw in den USA unterwegs. Das würde ich gerne



Langstreckenfahrer und aufgeschlossener Beobachter: Luzian Klenz mit seiner treuen BMW F 650 GS in Karlsbad (oben). Mit einer Honda VT 600 machte er seine ersten Reiseerfahrungen.

einmal auf dem Motorrad erleben. Wenn dabei noch ein in den USA zertifizierter IBA-Ride heraus käme, wäre der Traum perfekt...«, beschreibt Luzian die Vision.

Alle Touren von TF-Scout Motorradwanderer unter www.tourenfahrer-scouts.de/archives/author/motorradwanderer

Fotos: © TF-Scout »Motorradwanderer«